

29. August 1938

Herrn Dr. Justin Thannhauser, zurzeit Hotel des Dunes,
Beg-Meil, Finistère, Frankreich

Sehr geehrter Herr Doktor,

Nachdem am 27. August ein Brief von uns an Ihre Pariser Adresse abgegangen ist, erhalten wir heute Ihr Schreiben aus Westfrankreich. Wir legen vorerst eine Abschrift unseres letzten Briefes hier bei und danken Ihnen sodann verbindlich für Ihre Zusage zur Teilnahme an unserer Delacroix-Ausstellung. Als Versicherungswert für das Bild "Tiger mit Schildkröte", R 1352, haben wir notiert Sfr. 35'000.--. Ihrer Antwort auf die in unserem Brief enthaltenen Fragen sehen wir gern entgegen.

Es ist möglich, dass ich im September noch einmal werde nach Paris fahren müssen. Es wird mir ein Vergnügen sein, Sie in Ihren Räumen an der rue Miromesnil in diesem Fall aufzusuchen, gewiss haben Sie dort sehr viel schöne Bilder.

In ausgezeichneter Hochachtung

1 Briefdurchschlag

J. W. Wirth
Direktor des Zürcher Kunsthauses

Frau Julia Wirth, Holbeinstrasse 60, Frankfurt a.M.

Sehr verehrte Frau,

Wir freuen uns, aus Ihrer Mitteilung vom 26. August zu vernehmen, dass Ihre beiden Roederstein-Bilder gut wieder in Ihren Besitz gelangt sind, und gestatten uns beizufügen, dass das Verkleben des Glases eine Sicherungsmassnahme ist, damit bei irgendwelchen gewaltsamen Einwirkungen, die das Glas zum Springen bringen sollten, die Splitter durch das Papier zusammengeshalten werden, ohne das Bild zu beschädigen.

In ausgezeichneter Hochachtung,
und mit nochmaligem Dank für Ihre Teilnahme an der Ausstellung.

Zürich, 29. Aug. 1938

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

An.

214
240
Au.

145